

VoWen®-T

Tabletten

Infekte / Abwehr

Homöopathisches Komplexmittel (Potenzen),

Registriertes homöopathisches Arzneimittel

Wirkstoffe (1 Tablette enthält):	Monographien	Ergänzende Symptomauswahl
Aconitum napellus Trit. D6	20,00 mg Hochakute entzündl. Erkrankungen	Ohrenscherzen, geräuschempfindlich
Capsicum annuum Trit. D4	20,00 mg Mittelohr-, Warzenfortsatz- u. Schleimhautentzündungen von Mund u. Rachen	Drückender Ohrschmerz, Schwellung hinter dem Ohr
Chamomilla recutita Trit. D1	20,00 mg Entzündungen der Atemorgane, heftige Schmerzzustände	Stiche im Gehörgang, Ohrgeräusche
Echinacea purpurea Trit. D1	20,00 mg Schwere, fieberhafte Infektionen	Entzündungen der Atemwege, Fieber, Frösteln, allgemeines Krankheits- und Schwächegefühl
Hydrargyrum bicyanatum Trit. D8	20,00 mg Diphtherieartige Entzündungen von Mandeln, Rachen und Gaumen	Fieber, Rachen und Hals chronisch entzündet
Hydrastis canadensis Trit. D4	20,00 mg Schleimhauteiterung auch mit Geschwürbildung, Polypen	Zäher Schleim in Mund und Rachen, Ohrgeräusche
Iodum Trit. D4	20,00 mg	Stockschnupfen, Schwerhörigkeit, Ohrgeräusche
Natrium tetraboracicum Trit. D4	20,00 mg Erkrankungen der Mundschleimhaut	Chronischer Schnupfen, zäher Schleim, Stechen in den Ohren
Sambucus nigra Trit. D1	20,00 mg Entzündung der Atemwege	Heiserkeit durch viel klebenden Schleim
Sanguinaria canadensis Trit. D2	20,00 mg Entzündung der Atmungsorgane	Schnupfen, scharfe Sekrete, überempfindlich gegen Geräusche

Anwendungsgebiete	Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.
Gegenanzeigen	Säuglinge unter 1 Jahr. Schwangerschaft und Stillzeit. Überempfindlichkeit gegen einen der Wirk- oder Hilfsstoffe, gegen Kamille, Sonnenhut oder gegen Korbblütler. Fortschreitende Systemerkrankungen wie Tuberkulose, Leukämie bzw. Leukämie-ähnlichen Erkrankungen, entzündliche Erkrankungen des Bindegewebes (Kollagenosen), Autoimmunerkrankungen, Multiple Sklerose, AIDS-Erkrankung, HIV-Infektion oder andere chronische Viruserkrankungen.
Vorsichtsmaßnahmen	Bei Schilddrüsen-, bestehenden Lebererkrankungen oder solchen in der Vorgeschichte, oder bei gleichzeitiger Anwend. leberschädigender Stoffe nur nach Rücksprache mit dem Arzt anwenden.
Warnhinweis	Enthält Lactose.
Nebenwirkungen	In Einzelfällen können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten. Für Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut wurden Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall beobachtet. Ferner kann nach Anwendung erneut Speichelfluss auftreten. In diesem Fall ist das Mittel abzusetzen.
Wechselwirkungen	Keine bekannt.
Dosierung	Soweit nicht anders verordnet, nehmen Erwachsene bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde höchstens 6x tägl., je 1 Tabl., bei chronischen Verlaufsformen 1-3x tägl. je 1 Tabl. ein. Kinder zwischen 6 und 12 Jahren erhalten 4x tägl. je 1 Tabl. bei akuten Zuständen , 1-2x tägl. je 1 Tabl. bei chronischen Verlaufsformen . Kleinkinder vom 1. bis zum 6. Lebensjahr erhalten 3x tägl. je 1 Tabl. bei akuten Zuständen , 1x tägl. je 1 Tabl. bei chronischen Verlaufsformen . Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren. Dauer der Anwendung: Das Arzneimittel sollte ohne ärztlichen Rat nicht länger als 8 Wochen eingenommen werden.
Packungsgrößen	50 und 100 Tabletten